



Dr. habil. Christian Pfeil  
Vorsitzender

Geschäftsstelle  
Innovations Campus Saar  
Gebäude C1  
Altenkesseler Straße 17  
66115 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 38376852  
Fax: +49 681 38377024  
www.saarlandimker.de  
pfeil@saarlandimker.de  
vorstand@saarlandimker.de  
info@saarlandimker.de

Landesverband Saarländischer Imker e.V. Geschäftsstelle  
Innovations Campus Saar • Gebäude C1  
Altenkesseler Straße 17 • 66115 Saarbrücken

Ortsverein Limbach-Bohental  
Herrn  
Eric Glansdorp  
Kantstr. 32

66636 Tholey-Neipel

Saarbrücken, den 20.01.2020

### Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung Landesverband Saarländischer Imker e.V.

Sehr geehrter Herr Glansdorp,

ich darf Sie gemäß § 13 (2) unserer Satzung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am  
**Sonntag, 01. März 2020 • 14.00 Uhr • im „Big Eppel“ • Europaplatz 4 • 66571 Eppelborn**  
einladen. Die Ausgabe der Stimmkarten beginnt um 13.30 Uhr.

#### Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2020

1. Eröffnung • Begrüßung • Totengedenken
  2. Grußworte der Gäste
  3. Feststellung der Beschlussfähigkeit • Annahme der Tagesordnung
  4. Anträge an die Versammlung
  5. Jahresbericht des Landesvorsitzenden
  6. Kurzberichte der Fachwarte
- Kurze Pause
7. Bericht der Schatzmeisterin
  8. Bericht der Kassenprüfer
  9. Aussprache TOP 5 - 8
  10. Entlastung der Schatzmeisterin
  11. Entlastung des Vorstandes
  12. Wahl eines Versammlungsleiters
  13. Neuwahlen des Vorstandes
  14. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2020
  15. Verschiedenes / Diskussion

Anträge reichen Sie bitte schriftlich bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes ein.  
Auf § 8 (3) der Satzung wird verwiesen. Die Versammlung ist öffentlich. Jedem ordentlichen Mitglied (Verein/  
Kreisverband) steht eine Stimme zu, sowie weitere Stimmen entsprechend § 14 (1) der Satzung.  
Mit imkerlichen Grüßen

Dr. habil. Christian Pfeil  
Vorsitzender

Anlagen: Sitzungsprotokoll der OJHV 2019 • Kassenbericht 2019



## Protokoll

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des LSI e.V.

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Saarländischer Imker e.V. fand am Sonntag, den 10.03.2019, um 14.00 Uhr, im „big apple“, in Eppelborn statt.

### Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2019

1. Eröffnung • Begrüßung • Totengedenken
  2. Grußworte der Gäste
  3. Feststellung der Beschlussfähigkeit • Annahme der Tagesordnung
  4. Anträge an die Versammlung
  5. Jahresbericht des Vorsitzenden des Landesverbandes
  6. Ehrungen
  7. Freischaltung der neuen Homepage gemeinsam mit den Sponsoren
- kurze Pause (15 Min.)
8. Kurzberichte der Fachwarte
  9. Bericht der Schatzmeisterin
  10. Bericht der Kassenprüfer
  11. Aussprache TOP 5 • 8 • 9 • 10
  12. Entlastung der Schatzmeisterin
  13. Entlastung des Vorstandes
  14. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2019
  15. Ergänzungswahlen • Fachwart Bienenweide • Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit
  16. Verschiedenes / Diskussion

Hr. Dr. C. Pfeil, der Vorsitzende des LSI, begrüßt die Delegierten und Ehrengäste:  
für die Landesregierung Hr. Ministerpräsident Hans und Hr. Staatssekretär Krämer,  
für die Stadt Eppelborn Fr. Bürgermeisterin Müller Closett,  
für den Deutschen Imkerbund das Mitglied des Präsidiums Hr. Schmieder  
für die Landwirtschaftskammer des Saarlandes Hr. Präsident Eberl,  
für Landesverband Rheinland-Pfalz Fr. Schubert,  
für den Imkerverband Rheinland e.V. den 1. Vorsitzenden Hr. Franciszak und  
für GAEDE & GLAUERDT Assecurateur GmbH & Co. KG Fr. Leiß,  
für die Agentur HDW Hr. Hellenthal und Fr. Baier

Mit einer Schweigeminute wird der Toten des letzten Jahres gedacht.

### 2. Grußworte der Gäste

Zahlreiche Ehrengäste waren sich darin einig, dass dem Schutz von Bienen und Insekten eine besondere Rolle in unserer Gesellschaft zukommt. Hr. Ministerpräsident Hans lobte in seinem Grußwort die Nachwuchsförderung der saarländischen Imkerinnen und Imker, die 2018 einen Mitgliederzuwachs von 9% verzeichnen konnte. Er räumte ein, dass die Bedingungen für die heimische Insektenwelt nicht optimal sind und sagte auch zukünftig Unterstützung von Seiten der Landesregierung für dieses wichtige Thema zu. Der Ministerpräsident appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger auch auf dem eigenen Balkon oder Garten einen kleinen Rückzugsort für Bestäuber zu schaffen.



Auch Hr. Umweltstaatssekretär Krämer betonte die Bedeutung des imkerlichen Engagements an der Saar und der Biene als wichtigen Umweltindikator. Die Imkerinnen und Imker wären meist die ersten, die negative Einflüsse an den Insekten bemerken würden. Dies sei ein wichtiger Teil der saarländischen Biodiversitätsstrategie. Die Zusammenarbeit zwischen dem Landesverband und dem Umweltministerium soll weiter ausgebaut werden und so konnte Hr. Staatssekretär Krämer die frohe Botschaft verkünden, dass es in Zukunft eine Stelle am Bieneninstitut Mayen geben soll, die sich allein um die Belange der saarländischen Imkerinnen und Imker kümmern wird.

Frau Bürgermeisterin Birgit Müller-Closet konnte am Beispiel ihrer Gemeinde Eppelborn berichten, wie durch das Engagement der Ortsvereine Großes immer im Kleinen entsteht und der Vertreter des Deutschen Imkerbundes, Klaus Schmieder, machte auf die deutschen sowie globalen Zusammenhänge aufmerksam. Der neugewählte Präsident der Landwirtschaftskammer, Franz-Josef Eberl, schloss sich dem Aufruf seines Vorredners an, dass Imker und Landwirte miteinander sprechen und sich Vertrauen entgegenbringen müssen. Nur so ließe sich ein erfolgreicher Dialog führen.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit • Annahme der Tagesordnung**

Zur Versammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen und 113 Stimmberechtigte haben Stimmkarten erhalten. Die Versammlung ist nach § 14 Absatz 3 beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde fristgerecht mit der Einladung verschickt und wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

### **4. Anträge an die Versammlung**

Fristgerecht gestellte Anträge an die Versammlung liegen nicht vor.

### **5. Jahresbericht des Landesvorsitzenden**

#### **Wo stehen wir ...**

... Hr. Dr. C. Pfeil sieht die aktuelle Entwicklung der Imkerei im Saarland überaus positiv.

Die Jungimkerkurse sind ausgebucht und Vereine verbuchen einen enormen Mitgliederzuwachs.

Derzeit beherrschen zwei Schlagwörter die Diskussion: Bienen- und Insektensterben.

Hr. Dr. C. Pfeil warnt ausdrücklich davor, die Landwirtschaft hier an den Pranger zu stellen.

Der Landesverband Saarländischer Imker pflegt ein konstruktives und gutes Verhältnis zu Landwirtschaftskammer und zum Bauernverband.

Hr. Dr. C. Pfeil teilt die Überzeugung des Tierökologen Johannes Steidle von der Universität Hohenheim: Strukturreiche Lebensräume sind ein zentraler Baustein für ein Gegensteuern beim Schwund der Insekten. Um hier aktiv zu werden und ein klares Signal in die Imkervereine und an die Öffentlichkeit zu senden, hat sich der Landesverband Saarländischer Imker entschlossen, einen eigenen Fachbereich „Bienenweide“ zu etablieren.

Herr Dr. Wörner wird diese Aufgabe übernehmen. Die Imkervereine, die Kreise und der Landesverband müssen sich auf die veränderten Erwartungen unserer Neuimkerinnen und Neuimker einstellen.

Mittelfristig ist es das Ziel, für die Vereine Fachwarte für Bienenweide auszubilden, die für das Thema zur Verfügung stehen. Eine erste Veranstaltung mit einer ausführlichen Vorstellung des Fachbereichs ist für den 11. Mai 2019 geplant. Hier wird Herr Dr. Wörner den Fachbereich und seine Ziele ausführlich vorstellen. Herr Dr. Otten vom Fachzentrum in Mayen wird ergänzend dazu das Thema Blühpflanzen und Pollenversorgung thematisieren.

Der Landesverband benötigt Spezialistinnen und Spezialisten in den Bereichen Lebensräume für Insekten, Wildbienen und Blühflächen. Sei es als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, für die Landwirtschaft, Kommunen oder in den Vereinen selbst.

Wir tun gut daran zu kommunizieren, dass Bienenschutz und Insektenschutz untrennbar verbunden sind. Das möchte der Landesverband mit dem neuen Fachbereich zum Ausdruck bringen.



### **Maßnahmen des vergangenen Jahres und Pläne für das kommende Jahr ...**

... der Landesverband verwendet – wie der Bericht der Schatzmeisterin belegt, die erhobenen Mitgliedsbeiträge zum weit überwiegenden Teil für Schulungen, Honiguntersuchungen, Fortbildungen und Dienstleistungen für die Imkerinnen und Imker im Land.

Herausragend unter den Schulungen des vergangenen Jahres waren die Fortbildungen im Bereich Zucht und Völkerführung mit Herrn Ahrens-Lagast (Leiter der Bienenstation der Universität Würzburg), im Bereich Honig von Herrn Dr. Mühlen und die Ausbildung im Bereich Bienengesundheit durch Herrn Dr. Otten.

Der Landesverband ist der festen Überzeugung, dass die großzügige Unterstützung von Landesregierung und EU in Wissen gut investiert ist.

Hr. Dr. C. Pfeil dankt der Landesregierung für die großzügige Unterstützung der Imkerei im Saarland. In einer Schulung am 16. März 2019 in Kirkel Limbach wird der Landesverband alle Vereine und Kreise über die Neuerungen der Landes- und EU-Förderung unterrichten. Der Termin wird auf der Homepage veröffentlicht.

### **Die Finanzplanung des Landesverbandes ...**

... durch die Geschäftsstelle kommt es planmäßig (und von der Jahreshauptversammlung abgesegnet) zu einem Vermögensabbau.

Im Zuge der Kostenminimierung wurde die Geschäftsstelle räumlich verkleinert.

Der Landesverband ist finanziell gesund, jedoch ist ein strukturelles Defizit manifest.

Es ist deshalb unumgänglich eine tragfähige und zukunftsorientierte Finanzplanung zu erarbeiten.

Zum Thema Finanzplanung und Gemeinnützigkeit (diese ist de facto vorhanden, fehlt die Anerkennung durch das Finanzamt) wird eine Arbeitsgruppe einberufen, die bei der OJHV 2020 einen Beschlussvorschlag unterbreiten wird. Diese Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit im Frühjahr aufnehmen.

Hr. Dr. C. Pfeil präsentiert den überarbeiteten Internetauftritt des Landesverbandes.

Damit gibt sich der Verband ein moderneres Gesicht und allen an der Imkerei und Insektenschutz interessierten, zahlreiche Informationen an die Hand.

Ursprünglich war eine Finanzierung dieses Projektes auch aus EU-Fördermitteln vorgesehen.

Um die Projekte in der Fläche nicht mit diesen Ausgaben zu belasten und das Projekt überhaupt möglich zu machen, musste eine andere Finanzierungsoption gefunden werden.

Der Landesvorstand hat sich dazu entschieden, für das Projekt Sponsorengelder ein zu werben.

Diese Entscheidung wurde vom erweiterten Landesvorstand, das heißt auch von den Kreisverbänden, abgesegnet.

Mit finanzieller Unterstützung der ausführenden Agentur HDW, der Staatskanzlei, von Saartoto, des Sparkassenverbandes und der juris GmbH wurde eine Service affine Homepage realisiert.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren.

Die Minimierung der Produktionskosten bedingte:

Einkauf der Konzeption und des Webdesign bei HDW

Die Texte (Vorstand und Fachwarte des Landesverbandes) wie auch

die Bilddaten (Vorstand und befreundete Imker) wurden Kosten neutral zur Verfügung gestellt.

Diese Homepage ist eine Kommunikationsplattform, die Modifikationsbedarf impliziert.

Hier ist der Landesverband auf die Mitarbeit, die Kommentare und die Kritik seiner Mitglieder angewiesen. Die Nutzung dieser medialen Kommunikationsplattform, steht allen Kreisverbänden und Ortsvereinen zur Verfügung (Termine für Fortbildungen und Veranstaltungen, Nachrichten oder allgemeine Informationen rund um die Imkerei auf Kreis- und Ortsvereinsebene).



Der Landesverband hat einen Newsletter mit Informationen rund um die Imkerei im Saarland programmieren lassen, Hr. Dr. C. Pfeil bittet um Interesse und Anmeldungen.  
Es werden keine besonderen Ehrungen vorgenommen – Hr. Dr. C. Pfeil dankt und ehrt die Ortsvereins- und Kreisvorsitzenden, die die Imkerei im Saarland tragen.  
Er präsentiert dem Auditorium die neue Homepage und freut sich über die positive Resonanz.

## **8. Kurzberichte der Fachwarte**

### **Fachbereich Zucht 2018/19**

Hr. Nieser schildert in seinem Vortrag die Entwicklung der Zucht von 1997-2018  
Züchterische Tätigkeit nach den Richtlinien des Deutschen Imkerbundes setzt die Beantragung einer Züchter-Nr. beim Landesverband / Hr. Nieser voraus.

- Hr. Nieser hat bisher 42 Züchternummern vergeben
- 7 Reinzüchter wurden anerkannt – 6 sind aktiv und 1 Züchter ist im Ruhestand
- 3 Züchter widmen sich der instrumentellen Besamung (Hr. Lensch, Hr. Hero und Hr. Nieser)
- Zuchtwerte können unter [www.beebreed.eu](http://www.beebreed.eu) nachgelesen werden  
(12 ist Nummer des Landesverbandes der Saarländischen Imker)

2018 wurden

- 216 Königinnen auf Inselbelegstellen geschickt
- 101 Königinnen besamt
- 1380 Königinnen auf den Landbelegstellen Geisborn, Neuhaus und Warndtweiher geschickt

### **Zuchtmaterial**

das im Saarland vorgehalten wird und das optimal an die regionalen Gegebenheiten angepasst ist:  
Carnica • Peschetz • Carnica 1075 • Carnica-Mayen • Kirchhainer „Varroatoleranzprogramm“  
(ohne bestimmte Linie) • verschiedene Ökotypen

### **Ist-Status**

- flächendeckende Züchterstruktur
- verschiedene Zuchtstämme, die sich im Saarland bewährt haben
- 3 „funktionierende“ Belegstellen, gute Erfolge bei Besamungen
- Vorzeige-Belegstelle Geisborn, Hechelberg wird neu aufgebaut
- kostenlose Abgabe von Zuchtstoff bzw. Königinnen (adäquaten Preis)
- enge Kooperation der Züchter im Land
- Kreisverbände halten Zuchtvölker vor (z.B. Neunkirchen)
- Kontakte der Züchter in das Bundesgebiet und befreundete Ausland
- das Interesse an der Zuchtarbeit nimmt beständig zu

### **Termine**

- 26.04.2019 Züchtertreffen/Frühjahrstagung
- 27.04.2019 • 04.05.2019 Zuchtgrundkurse auf Neuhaus
- 11.05.2019 • 18.05.2019 Aufbaukurse auf Neuhaus
- 29.06.2019 Inseltransport • bei Bedarf wird am 13.07.2019 ein weiterer Inseltransport organisiert

Hr. Nieser beendet seinen Vortrag, bedankt sich beim Landesverband für die finanzielle Unterstützung, bei den Züchterkollegen für die Kooperation und bei Fr. Todorski für die professionelle Organisation der Schulungen.



## **8. Kurzberichte der Fachwarte**

### **Fachbereich Bienengesundheit**

Tätigkeitsbericht Bienengesundheit 2018/19

Fr. Dr. Meuser referiert:

das Klima 2018 bedingte produktive starke Bienenvölker, eine ertragreiche Honigernte, einen Rückgang der Kalkbrut – andererseits durch den hohen Brutumsatz einen Entwicklungsvorteil für die Varroamilbe und eine zeitlich verzögerte Varroabehandlung, da das Wetter sehr lange zu warm war. Hier appelliert Fr. Dr. Meuser an die Imkerschaft nur zugelassene Varroazide und Applikationen zu verwenden.

#### **Ausbildung zum Bienensachverständigen**

- 01/02 2019 die Ausbildung zum Bienensachverständigen durch Dr. Otten.  
24 Teilnehmer durchliefen eine sechstägige Schulung mit schriftlicher Abschlussprüfung

#### **Weiterbildung der Bienensachverständigen**

- 08 2018 Lehrfahrt nach Mayen (Bieneninstitut), Labor- und Praxisschulung
- 02 2018 Schulung Bienengesundheit für Imkerinnen und Imker durch Fr. Dr. Meuser und Hr. Dr. Wörner

#### **Extern durchgeführte Schulungen**

Fr. Dr. Meuser ergänzt seit Beginn 2017 den Sachkundenachweis der Landwirtschaftskammer für Landwirte, Baumschulen, Gärtnereien, Gartenfachbetriebe durch Vorträge über die Honigbiene und Möglichkeiten der Gefahrenvermeidung im Pflanzenschutz.

#### **Dienstreise**

Die Bieneninstitute veranstalten jährlich eine Jahresfachtagung. Diese wurde 2018 vom Bieneninstitut Mayen ausgerichtet und dient der fachlichen Kommunikation und Weiterbildung.

#### **Kooperation zwischen Landesverband, Landwirtschaftskammer und Jägervereinigung**

Honig- und Wildbienen brauchen für ihren gesamten jahreszeitlichen Zyklus eine ausreichende Pollenversorgung. Fr. Dr. Meuser sieht das Projekt "Niederwild, Bienen/Insekten" von Hr. Schmitt (Jägervereinigung Saarlouis) hier als zielführend an.

Noch liegen keine Erkenntnisse darüber vor, wie die Auswinterung der Bienenvölker sein wird, auch wenn die Prognosen der Herbstumfrage 2017 auf eine gute Überwinterung schließen lassen.

Ebenso wie der DIB weist Fr. Dr. Meuser auf die Gefahren von Bienenimporten (Krankheiten, Parasiten, fehlende Klimatoleranz, bzw. Sanftmut). Grundsätzlich ist die Einfuhr von Bienen mit den entsprechenden Bescheinigungen zwar erlaubt, fachlich aber nicht zu befürworten.

Generell sind Völker nicht ohne amtliche Wanderbescheinigung/Gesundheitszeugnis abzugeben oder zu kaufen (Bienenseuchenverordnung). Beste Prävention in Bezug auf die Faulbrut bietet die präventive, freiwillige Futterkranzprobe parallel zur Wanderbescheinigung. Für die Beantragung eines Gesundheitszeugnisses/Seuchenfreiheitsbescheinigung stehen die Saarländischen Bienensachverständigen zur Verfügung.

Die aktuelle Liste steht auf der neuen Homepage. Wenn in den Vereinen Todesfälle von Imkerinnen/Imkern zu beklagen sind und damit eine Hit-Nummer für Bienenhaltung erlischt, teilen Sie dieses dem Veterinäramt mit. Dies erleichtert u. a. die Bearbeitung von Seuchensperrbezirken.

Generell gilt beim Völkerverkauf:

die Wanderbescheinigung besagt als Seuchenfreiheitsbescheinigung lediglich, dass am Tag der Durchsicht die begutachteten Völker frei von

- Anzeichen der Amerikanischen Faulbrut
- der Tropilaelapsmilbe und
- dem kleinen Beutenkäfers *Aethina tumida* waren.

Sollten andere Krankheiten wie Kalkbrut, Sackbrut, offensichtliches Nosemageschehen, Sauerbrut oder übermäßiger Varroabefall zu beobachten sein, verkaufen/wandern Sie diese Völker bitte nicht vor einer entsprechend behebenden, erfolgreich abgeschlossenen Behandlung.

Fr. Dr. Meuser weist darauf hin, dass auf der neuen Homepage viele Downloads und Informationen zum Thema Bienengesundheit eingestellt sind.

Fr. Dr. Meuser bedankt sich für die Unterstützung des Landesverbandes.



## 8. Kurzberichte der Fachwarte

### Fachbereich Honig

Fr. Dietz Fachwartin für Honig präsentiert den Bericht für 2018

#### Jahresrückblick

##### Wetter und Trachtverlauf

Der Wetterverlauf 2018 schlug sich im Honigertrag nieder. Die Robinientracht war qualitativ und quantitativ überdurchschnittlich gut.

Das Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen hat für das Saarland einen Ertrag von

- 23,0 kg Frühtracht und
- 14,8 kg Sommertracht festgestellt.

##### Schulungen zum Erhalt des Fachkundenachweises des DIB

136 Teilnehmer haben 2018 an 5 Schulungen des Fachbereichs Honig teilgenommen.

2019 werden weitere Schulungen mit Dozenten aus den Reihen der Honigsachverständigen durchgeführt.

##### Honigmarktkontrolle DIB

2018 wurden im Saarland

- 19 Honigproben gezogen
- davon wurden 16 Honige untersucht
- 50% der eingereichten Proben entsprachen nicht den Prüfungskriterien
- die falsche Sortenbezeichnung wurde am häufigsten beanstandet
- bei 2 Proben war das Mindesthaltbarkeitsdatum fehlerhaft
- 2 Proben waren untergewichtig
- weitere Beanstandungen waren
- eine zu geringe Invertase – diese hängt vermutlich mit der Robinientracht zusammen, die naturgemäß eine sehr geringe Invertase aufweist. Hier kann es dazu kommen, dass der geforderte Invertasegehalt für das DIB Glas zu niedrig ist
- ein zu hoher Wassergehalt (18% ist hier das Maximum) • Fremdbestandteile im Honig
- Konsistenz
- Rückstände von Pestiziden oder Herbiziden konnten nicht nachgewiesen werden

Fr. Dietz empfiehlt:

die Bezeichnungen Frühtracht- bzw. Sommertrachthonig bei Honigen, die nicht mikroskopisch untersucht wurden.

Mindesthaltbarkeit: Gibt man die Bezeichnung „Mindestens haltbar bis“ an, dann ist ein taggenaues Datum notwendig (Bsp.: Mindestens haltbar bis 01.01.2020). Nur mit der Bezeichnung „Mindestens haltbar bis Ende“ darf der Tag entfallen, wenn eine Losnummer mit angegeben

wird. (Bsp.: Mindestens haltbar bis Ende 12.2020; Losnummer 01-2018)

Ist der Honig zu nass, kann er mit einem Honig gemischt werden, der einen geringeren Wassergehalt aufweist. Ein Wassergehalt bis 20% kann in ein Neutralglas gefüllt werden, hier muss aber unbedingt das Haltbarkeitsdatum angepasst werden, da diese Honige schnell zum Gären tendieren.



### **LSI-subventionierte, jährliche Honiguntersuchungen**

- 59 Honige aus dem Saarland wurden 2018 im Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen untersucht. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde ein weiteres Kontingent von subventionierten Untersuchungen zur Verfügung gestellt, das bis zum 31.07.2019 gültig ist.  
Anfragen an [honig@saarlandimker.de](mailto:honig@saarlandimker.de)
- 2 Untersuchungsoptionen stehen zur Verfügung
- **Vollanalyse** (Wassergehalt, Sensorik, Invertase, Leitfähigkeit, Marktfähigkeit, D.I.B.- Richtlinie, Sortenbestimmung)
- Gesamtkosten 85,68 Euro, Selbstbehalt des Imkers 28,00 Euro
- **Sortenanalyse** (Wassergehalt, Sensorik, Marktfähigkeit, D.I.B.- Richtlinie, Sortenbestimmung, Leitfähigkeit)
- Gesamtkosten 59,50 Euro, Selbstbehalt des Imkers 19,50 Euro

### **Vorteile der Analyse**

- laut Honigverordnung ist eine mikroskopische Analyse beim Verkauf von Sortenhonigen verpflichtend
- Qualitätssicherung der eigenen Imkerei
- 500 Pollen werden ausgezählt, die angeflogenen Pflanzen werden dokumentiert

### **Honigprämierung**

- Insgesamt wurden 32 Lose von 23 unterschiedlichen Imkern eingereicht (50% Steigerung im Vergleich zum Vorjahr). Dafür vielen Dank an die Teilnehmer.

Von den eingereichten Honigen konnten

- 6 Gold-
- 17 Silber- und
- 5 Bronzeprämierungen

Im Rahmen des saarländischen Imkertages wurden die Urkunden verliehen.

Der prämierte Honig wurde 2018 an die Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen gespendet.

Vielen Dank an die Spender.

Hr. Dr. C. Pfeil bedankt sich bei den Fachwarten für die kompetente Arbeit, das große Engagement sowie die außerordentliche Kooperation.



**9. Bericht der Schatzmeisterin**  
Kassenbericht für das Jahr 2018

Kassenergebnisse:

- + 76.381,26 € Einnahmen insgesamt
- – 73.128,08 € Ausgaben insgesamt
- + 3.253,18 € positives Ergebnis

Es verbleibt ein Verbandsvermögen in Höhe von 73.639,03 € zum 31.12.2018.

Das positive Ergebnis in 2018 muss noch etwas relativiert werden:

Ein Teil der Versicherungsbeiträge für dieses Jahr wurden bereits Ende 2017 entrichtet. Somit müssten strukturell gesehen 3.500,- € vom Ergebnis abgezogen werden.

Real würde sich damit ein geringes Defizit von ca. 250,- € ergeben.

Dennoch ist dieses Ergebnis erfreulich, denn es fällt deutlich günstiger aus

als in den vergangenen Jahren:

(ca. -22.341,94 € (strukturell -4.400 €) in 2017 / ca. -4.800,- € in 2016 / ca. -5.800,- € in 2015)

Hauptursache dafür ist eine positive Entwicklung im Bereich Schulungen:

Durch die intensive Ausbildung vor allem von Honigsachverständigen in den vergangenen Jahren,

konnten einige Schulungen inzwischen durch Referenten aus den eigenen Reihen durchgeführt werden.

Somit kamen die Teilnahmegebühren für diese Veranstaltungen dem Landesverband zu Gute.

Fr. Schafheutle bedankt sich bei Hr. Kiefer und Hr. Matheis für die kompetente Unterstützung.

**10. Bericht der Kassenprüfer**

Für die Kassenprüfer trägt Hr. Meiser den Bericht vor. Bei der Kassenprüfung, die am 27.01.2019 stattfand, waren die Kassenprüfer: Hr. Fehrenz, Hr. Keil und Hr. Meiser, die Schatzmeisterin Fr. Schafheutle und der Vorsitzende Hr. Dr. C. Pfeil anwesend.

Nach Beurteilung von Hr. Meiser war die Kassenführung exakt, die Belege waren vorhanden, die Buchungspositionen ordentlich aufgeführt.

Hr. Meiser beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin.

**12. Entlastung der Schatzmeisterin**

Die Schatzmeisterin wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

**13. Entlastung des Vorstandes**

Hr. Schmieder beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

**11. Aussprache TOP 5 • 8 • 9 • 10**

Per Mail ging die Frage nach der Handhabung der Hitnummer in den Empfehlungen zur Satzungsänderung ein. Hr. Dr. C. Pfeil möchte, da das Thema von allgemeinem Interesse ist, sein Statement auf der Homepage einstellen.

Ansonsten gibt es zu TOP 5 • 8 • 9 • 10 keine Fragen.

**14. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2019**

Hr. Bartholme-Langenfeld (KV SLS),

Hr. Hardt (KV MZG) und

Hr. Jochem (KV SP)

werden mit 3 Enthaltungen zu Kassenprüfern gewählt.



## **15. Ergänzungswahlen • Fachwart Bienenweide • Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit**

Die Satzung besagt nach:

§15 (1) 6. den von der Hauptversammlung gewählten Fachbeiräten mit Stellvertretern für bestimmte Aufgaben (z.B. für Bienengesundheit, Bienenzucht, Honig, Öffentlichkeitsarbeit, Rechts- und Versicherungsangelegenheiten und dergleichen)

Da die Satzung des Landesverbandes keine Ergänzungswahlen vorsieht, fragt Hr. Dr. habil. Pfeil die Anwesenden, ob sie den Fachwart für Bienenweide und den Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit wählen wollen.

Sollte die OJHV 2019 nicht zur Wahl bereit sein, übernehmen die beiden die Ämter kommissarisch und stellen sich bei der nächsten Vorstandswahl einem Votum.

Die Versammlung erklärt sich zur Wahl bereit. Hr. Dr. Wörner und Hr Lay enthalten sich und Hr. Dr. C. Pfeil kündigt an, dass nach der Vorstellung die Wahl erfolgt.

### **Hr. Dr. Wörner stellt sich und den Fachbereich Bienenweide vor.**

Bei der Sitzung des Gesamtvorstandes im Januar 2018 sowie bei der OJHV 2018 wurde die Einrichtung des Fachbereichs Bienenweide initiiert bzw. angekündigt.

Hr. Dr. Wörner erarbeitete 2018 eine Grundkonzeption.

### **momentaner Status**

Bienen- und Insektenweide

- Phänologische Beobachtungen
- Stockwaagen
- Koordination Wanderbewegungen
- TrachtNet

### **Ziele**

Bienen- und Insektenweide VERBESSERN

- Kooperationen
- Informationsangebote
- Schulungsangebote
- Eigene Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Fachbereich Bienenweide befasst sich sowohl mit Bienen- wie auch mit Insektenweiden, da nicht nur die Honigbiene, sondern auch über die Hälfte der Wildbienenarten in Deutschland gefährdet sind. In Deutschland gibt es 33.300 Insektenarten, davon sind 42% bestandsgefährdet, extrem selten oder bereits ausgestorben. Bei 45% der Insekten ist der Bestand rückläufig.

### **Ursachen für das Insektensterben**

Quantitativer Verlust von Lebensräumen

- Nutzungsveränderung
- Nutzungsintensivierung
- Ausdehnung von Siedlungs- und Verkehrsflächen

Qualitative Verschlechterung von Lebensräumen

- Strukturverlust (Hecken, Feldraine, Säume, etc.)
- Zerschneiden der Landschaft
- Überhöhte Nährstoffeinträge
- Lichtverschmutzung



## **In der Regel ist Bienenschutz gleichzeitig Insektenschutz und Insektenschutz gleichzeitig Bienenschutz!**

### **Aktivitäten bisher I**

- Kooperation mit der Landwirtschaftskammer des Saarlandes
- gemeinsamer Flyer zu Blühflächen
- erste Blühflächenbegehung im Saarland im Juli 2018
- Entwicklung einer Broschüre zu Bienenweide durch Landwirtschaftskammer

### **Aktivitäten bisher II**

- Kooperation mit Landesverband Gartenbau e.V.
- Vortrag für Gärtnereien, Gartenbaubetriebe und Floristen Februar 2019
- Unterstützung bei Aktionen zu Bienen- und Insektenweide
- Abstimmung mit den Fachbereichen anderer Landesverbände, hauptsächlich Westfalen-Lippe, Baden
- DIB - Treffen der Obleute für Bienenweide im November 2018
- Erarbeitung der Inhalte des FB für die Website des Landesverbandes

### **Ausblick**

- Veranstaltung am 11.05.2019 (Vormittags) geplant mit Dr. Otten und weiteren Referenten als Auftakt für eine lose Reihe von Vortragsveranstaltungen
  - Blühflächenbegehung gemeinsam mit Landwirtschaftskammer im Sommer
  - Kontaktaufnahme zu Kreis- und Ortsvereinen:
  - Gute Projekte auf der Website vorstellen
  - Kontakt zu Wanderwarten aufnehmen
  - Konzeption einer Schulungsreihe zur Ausbildung von Obleuten für Bienenweide in den Kreisverbänden und Ortsvereinen (voraussichtlich ab Herbst 2020)
- Hr. Dr. Wörner bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

### **Hr. Lay stellt sich und den Bereich Öffentlichkeitsarbeit vor.**

Herr Lay imkert seit 2014, ist Vorsitzender des Ortsvereins Düppenweiler und für die Öffentlichkeitsarbeit und die Homepage des Vereins zuständig.

#### **Ziele**

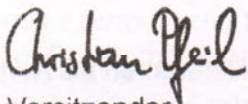
- Entlastung des Vorstandes bei der Bearbeitung eingehender Presseanfragen
- Unterstützung der Fachwarte bei der Ankündigung bzw. Berichte über die Veranstaltungen in den Medien
- Bereitstellung von Texten für Homepage und Newsletter
- Information über Bienen und Imkerei für die breite Öffentlichkeit
- Kooperation mit anderen Landesverbänden bezüglich Medienpräsenz

Hr. Lay bittet um das Vertrauen der Mitglieder.

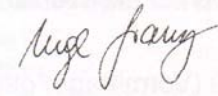


Nachdem keine Gegenkandidaten für die Ergänzungswahl zur Verfügung stehen, werden Hr. Dr. Wörner und Hr. Lay gewählt. Die beiden enthalten sich bei der Wahl. Hr. Dr. C. Pfeil gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern des Landesverbandes ganz herzlich und für die Arbeit des Vorstandes bittet er um das Vertrauen der Imkerschaft. Er dankt für die Geduld der Anwesenden und schließt die Sitzung der OJHV 2019.

Saarbrücken, den 20.9.2019  
Dr. habil. Pfeil

  
Vorsitzender

Inge Franz

  
Schriftführerin





Dr. habil. Christian Pfeil  
Vorsitzender

Geschäftsstelle  
Innovations Campus Saar  
Gebäude C1  
Altenkesseler Straße 17  
66115 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 38376852  
Fax: +49 681 38377024  
www.saarlandimker.de  
pfeil@saarlandimker.de  
vorstand@saarlandimker.de  
info@saarlandimker.de

Landesverband Saarländischer Imker e.V. Geschäftsstelle  
Innovations Campus Saar • Gebäude C1  
Altenkesseler Straße 17 • 66115 Saarbrücken

Ortsverein Limbach-Bohental  
Herrn  
Eric Glansdorp  
Kantstr. 32

66636 Tholey-Neipel

Saarbrücken, den 20.01.2020

### Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung Landesverband Saarländischer Imker e.V.

Sehr geehrter Herr Glansdorp,

ich darf Sie gemäß § 13 (2) unserer Satzung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am  
**Sonntag, 01. März 2020 • 14.00 Uhr • im „Big Eppel“ • Europaplatz 4 • 66571 Eppelborn**  
einladen. Die Ausgabe der Stimmkarten beginnt um 13.30 Uhr.

#### Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2020

1. Eröffnung • Begrüßung • Totengedenken
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit • Annahme der Tagesordnung
4. Anträge an die Versammlung
5. Jahresbericht des Landesvorsitzenden
6. Kurzberichte der Fachwarte
- Kurze Pause
7. Bericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache TOP 5 - 8
10. Entlastung der Schatzmeisterin
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl eines Versammlungsleiters
13. Neuwahlen des Vorstandes
14. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2020
15. Verschiedenes / Diskussion

Anträge reichen Sie bitte schriftlich bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes ein.

Auf § 8 (3) der Satzung wird verwiesen. Die Versammlung ist öffentlich. Jedem ordentlichen Mitglied (Verein/  
Kreisverband) steht eine Stimme zu, sowie weitere Stimmen entsprechend § 14 (1) der Satzung.

Mit imkerlichen Grüßen

Dr. habil. Christian Pfeil  
Vorsitzender

Anlagen: Sitzungsprotokoll der OJHV 2019 • Kassenbericht 2019